



SRU Tram Bus

Städtetour

Weidenberg



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Stand: 30.9.2022

Weidenberg

Dauer: ca. 1 Tag

Vorwort



Gemeinden

HERZLICH WILLKOMMEN IN WEIDENBERG

Eine erste urkundliche Erwähnung Weidenbergs findet sich 1153 in einer Kaufurkunde, die im Staatsarchiv Bamberg liegt und folgenden Inhalt hat: „Der Abt von Kloster Langheim hat an das Kloster Michelfeld ein unbewirtschaftetes Grundstück in Burkersdorf verkauft und für den Erlös von Othnand von Widenberg (Weidenberg) ein günstiger gelegenes Gut erworben“.

Eine weitere urkundliche Erwähnung Weidenbergs findet sich dann 1223 in einer Urkunde des Ebhardo de Widenberg (Eberhard von Weidenberg), der als Ministeriale des Reiches und Träger von Vogteien der übergeordneten Staatsgewalt verpflichtet war. Spätere Schriften weisen auf einen häufigen Wechsel der Herrschaft zwischen verschiedenen Adelsfamilien im Nürnberger und Weidenberger Raum hin. Spätestens 1386 erhielt Weidenberg das Marktrecht.

Die großen Ereignisse der folgenden Jahrhunderte hinterließen auch in Weidenberg ihre Spuren. Zu nennen sind hier der Hussiteneinfall des Jahres 1430, der Markgräflerkrieg von 1541 bis 1553 und nicht zuletzt der Dreißigjährige Krieg. Das Ende des Zweiten Weltkrieges brachte für das Marktgebiet eine wesentliche Veränderung. Mehr als 1000 Heimatvertriebene, vorwiegend aus Schlesien und dem Sudetenland, fanden in Weidenberg eine neue Heimat und siedelten vorwiegend in der Gablonzer Werksiedlung.

Das Unterzentrum Weidenberg zählt mittlerweile mit seinen 52 Ortsteilen 6.400 Einwohner. Die Flächengemeinde hat ca. 70 Quadratkilometer.

Stadtplan



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.

Weidenberg

Verwaltungsgemeinschaft Weidenberg

Rathausplatz 1
95466 Weidenberg
Tel: 09278 977-0
E-Mail: vg.poststelle@weidenberg.de
www.weidenberg.de

Sehenswürdigkeiten

HISTORISCHE FÜHRUNGEN

Die Führung beginnt am Rathausplatz **R** im alten historischen Zentrum des Oberen Marktes, weiter über die ehemaligen Fleischbänke, vorbei am alten Rathaus, hinauf zum oberen Gurtstein.

Hier betrachten Sie zwei vorbildlich renovierte Bürgerhäuser! Von der St.-Michaels-Kirche aus geht es über die Brautreppe in die Kirchgasse und weiter in die Kantorsgasse vorbei an dem ehem. Distriktskrankenhaus (1870–1930). Der Weg führt an den renovierten Scheunen vorbei, hinauf zum oberen Schloss. Dieses ist das einzige noch bestehende Schloss von ehemals drei adeligen Ansitzen am Oberen Markt. Es ist das jüngste und wurde um 1510/20 erbaut.

Zum Abschluss kann noch einer der schönsten Weidenberger Keller in der alten Wildmeisterei (ist die Bezeichnung für Forstamt zur Markgrafenzzeit) besichtigt werden. Über 40 steile Stufen sind zu überwinden – hinab in die alte Kellieranlage.

Die historischen Führungen finden statt:
Mai–Sept. an jedem 1. So. im Monat
Beginn: 10.45 Uhr
Treffpunkt: Rathausplatz, Oberer Markt

HISTORISCHER OBERMARKT

Die Errichtung des historischen Obermarkts geht zurück in die Mitte des 18. Jahrhunderts. Nach einer verheerenden Brandkatastrophe wurden die Gebäude in Sandsteinausführung errichtet. Herzstück ist die **Markgrafenkirche St. Michael** das Wahrzeichen von Weidenberg.

WEIDENBERGER MUSEUMSWEG

Weidenberg – der Ort der Museen. Das Glas-Knopf-Museum erinnert an das Handwerk der Gablonzer Glaswerker. Viele Sudetendeutsche haben auf Grund der Wirren des 2. Weltkrieges und der damit zusammenhängenden Vertreibung eine zweite Heimat in Weidenberg gefunden.

Das Freilichtmuseum Scherzenmühle bietet heute noch einen tiefen Einblick in die Arbeiten des Müllerhandwerks. Besucher können immer am ersten Sonntag der Monate Mai bis Oktober dem Müller bei seinen Arbeiten über die Schulter blicken und die weiteren Museen wie das Militärgeschichtliche Museum, die Volkskundliche Sammlung, die Musikinstrumenten-Sammlung und die Galerie am Bahnhof besichtigen.

Weitere Informationen im Internet unter:
www.markt-weidenberg.de
www.militaermuseum-weidenberg.de
www.fichtelgebirgsverein-weidenberg.de

Weidenberg

Freilichtmuseum Scherzenmühle Reinhard Müller

In der Au 20
Weidenberg
Tel: 09278 98439
E-Mail: fgv.weidenberg@t-online.de
www.fichtelgebirgsverein-weidenberg.de

Galerie Bahnhof Weidenberg Achim Sollik

Bahnhofstr. 20
Weidenberg
Tel: 0921 7412630
E-Mail: hsollik@culture.org

Glas-Knopf-Museum Heinz Schimek

Kristallstraße
95466 Weidenberg
Tel: 09278 308
Geöffnet: Apr.–Okt., So. von 14–16 Uhr. In einem ehemaligen Glaswarenbetrieb wird das Handwerk des kunstvollen Glas-, Schmuckwaren- und Lüsterbehang-Herstellers gezeigt. Umfangreiche Vitrinen veranschaulichen die Vielfalt von Knöpfen und Schmuck.

Museum für Militärtradition in Oberfranken Götz Martin

Alte Bayreuther Straße 10
Weidenberg
Tel: 0921 3448674

E-Mail: info@militaermuseum-weidenberg.de
www.militaermuseum-weidenberg.de

Musikinstrumenten-Sammlung Georg Will

Alte Bayreuther Str. 5
Weidenberg
Tel: 09278 1008

Volkskundliche Sammlung Reinhard Müller

Schulstr. 2
Weidenberg
Tel: 09278 98439
E-Mail: fgv.weidenberg@t-online.de
www.fichtelgebirgsverein-weidenberg.de

Tipps

TIPPS FÜR WANDERER

Rundwanderweg Frankenpfalz und Jakobusweg (Gebiet der ILE Frankenpfalz im Fichtelgebirge) einschließlich des alten Handelsweges nach Prag (Gemeindegebiet Seybothenreuth).

Weitere Informationen im Internet unter:
www.fgv.bayern-fichtelgebirge.de/Wanderwege/Rundwanderwege
www.ile-frankenpfalz.de

VERANSTALTUNGSHINWEISE

**1. Sonntag im Mai:
Walpurgismarkt** in Weidenberg (Untermarkt) direkt neben dem Bahnhof

Am Wochenende des 3. Sonntags im Juli:

Fr.: traditionelle **Kellernacht** am historischen Obermarkt

Sa. u. So.: traditionelles Bürgerfest am Obermarkt

1. Adventssonntag:

traditioneller **Andreasmarkt** (Weihnachtsmarkt) am Rathausplatz mit Beteiligung unserer Partnergemeinden aus Smrzovka (früher: Morchenstern), Tschechien, Plouhinec (Bretagne), Frankreich, und Juchnowiec Koscieln, Polen



Bayreuth

agilis Eisenbahngesellschaft mbH Kundencenter Bayreuth

Bahnhofstr. 2b
95444 Bayreuth

www.agilis.de

Geöffnet: Mo.–Fr. von 7–18 Uhr; Täglich im Stundentakt nach Weidenberg R32



AM SÜDLICHEN RAND DES FICHELGEBIRGES 2. AUFLAGE

Friedrichsthal b. Bayreuth – Döhlau – Bocksleite –
Speichersdorf – Kirchenlaibach



FREIZEITLINIEN 329, 369 - FICHELGEBIRGSLINIEN (GANZJÄHRIG)

Das ganze Jahr zum Dach der Franken: Linie 329:
Bayreuth – Goldkronach – Bad Berneck –
Bischofsgrün – Fichtelberg. Linie 369: Weidenberg –
Warmensteinach – Fichtelberg – Mehlmeisel –
Bischofsgrün.

Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android, iOS und Windows Phone - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

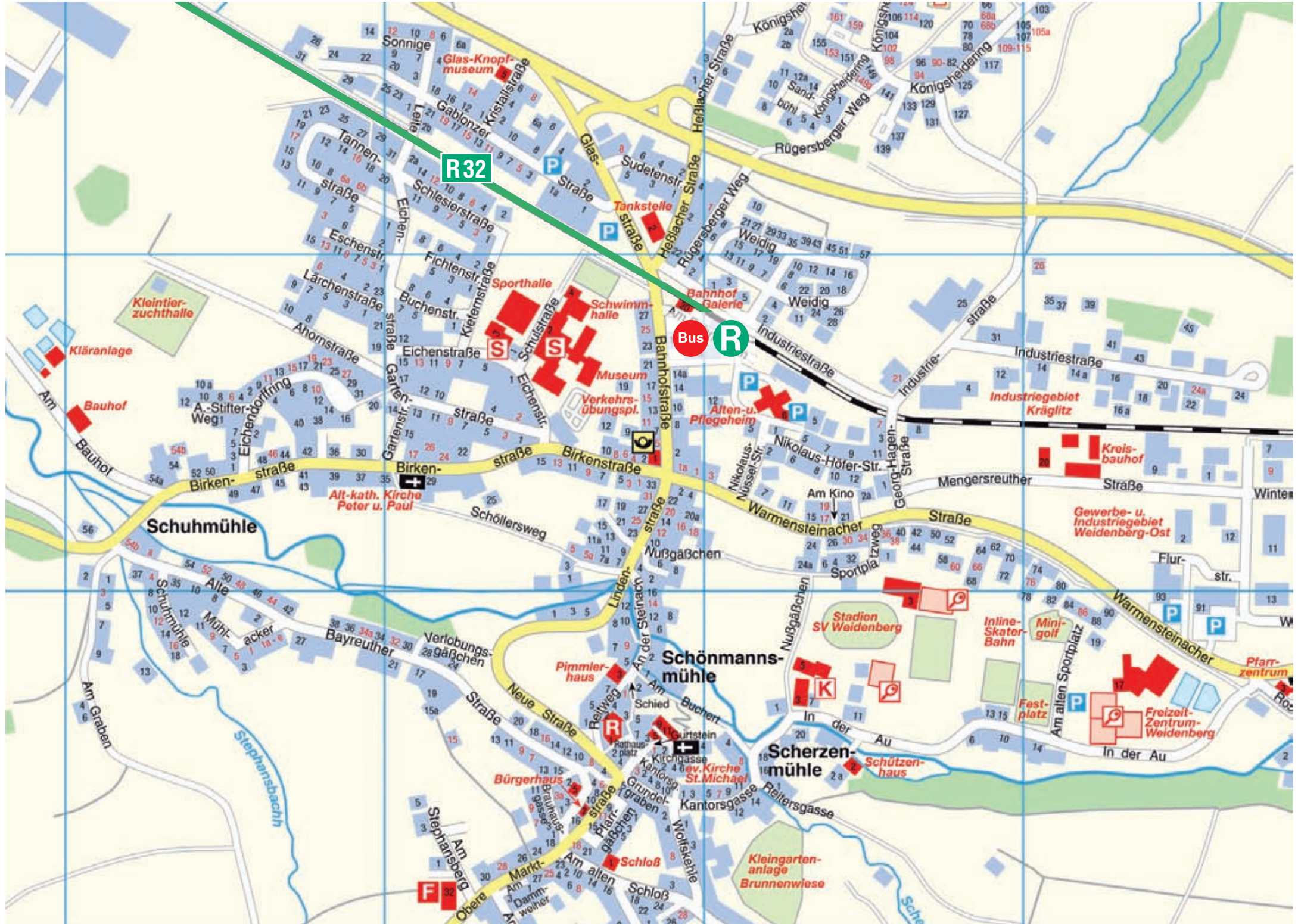
www.vgn.de/mobil/apps oder in den App Stores

<http://www.vgn.de/staedtetouren/weidenberg/>

Copyright VGN GmbH 2022

Der Freizeittipp in Bildern





R32

Bus R

Kleintierzuchtthalle

Schuhmühle

Schönmannsmühle

Scherzenmühle

Freizeit-Zentrum-Weidenberg

Stadion SV Weidenberg

Inline-Skater Bahn

Mini-golf

Festplatz

Schützenhaus

Kleingartenanlage Brunnenwiese

Bürgerhaus

Pimplerhaus

Königsplatz

Schloß

Kläranlage

Bauhof

Bauhof

Am Graben

Am alten Dammwehner

Am alten Dammwehner

Obere

Verlobungs-Platz

Am alten Dammwehner

Am alten Dammwehner

Alt-kath. Kirche Peter u. Paul

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz

Verlobungs-Platz



Der Weidenberger Museumsweg verbindet Museen, Sammlungen und Kunststätten des Ortes. Von April bis Oktober, an jedem 1. Sonntag im Monat, von 13.00 bis 17.00 Uhr, können Sie das Glas-Knopf-Museum, die Volkskundliche Sammlung, das Militärmuseum, die Musikinstrumenten-Sammlung, das Freilichtmuseum Scherzenmühle und die Galerie im Bahnhof besuchen.

von Warmensteinach Kernath

Sport- und Freizeitpark

Kindergarten

5 Freilichtmuseum Scherzenmühle

Bahnhof

Seniorenheim

6 Galerie Bahnhof

Kirche St. Michael

Bahnhofstraße

Lindenstraße

An der Steinach

Schied

Rathausplatz



1 Glas-Knopf-Museum



2 Volkskundliche Sammlung



4 Militärmuseum



3 Musikinstrumenten-sammlung

Kristallstraße

Gablitzer Straße

Glasstraße

Birkenstraße

Eichenstraße

Schulstraße

Warme Steinach

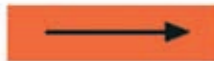
Alte Bayreuther Straße

Historischer Obermarkt

von Bayreuth Eremitage

von Seybothenreuth B 22

Als besondere Attraktion des Weidenberger Museumsweges bieten alle Museen **Vorführungen und Mitmachaktionen** an. Sie können den Museumsweg auch mit einem Spaziergang durch die romantischen Gässchen des historischen, denkmalgeschützten Obermarktes verbinden.



Weidenberger Museumsweg
ca. 1 Std. Gehweg
ohne Museumsaufenthalt